

Kurtis R. Kallenbach
c/o 26 Wickliffe Drive
Neapel, Florida

16. Oktober 2021

Internationaler Gerichtshof
c/o Präsidentin Joan E. Donoghue
Friedenspalast
Carnegieplein 2
2517 KJ Den Haag
die Niederlande
Einschreiben # RE325912001 US

Sehr geehrter Präsident Donoghue,

als selbstbestimmter Pazifist, der "alle anwesend sind und für die Rechenschaft abgelegt wurde", stimme ich, der Eine, keinem Akt der Gewalt zu. Dies schließt die Amputation der eigenen Nabelschnur/extra-embryonalen Masse ein, ist aber nicht darauf beschränkt. Solche unnatürlichen Handlungen/abgetrennten Dinge sind Abtreibungen. Während "Wahrheit" in vielen Formen auftritt, hält man sich nicht an Aberglauben oder Ideen, die den Naturgesetzen widersprechen. Und als der Autor sind die Worte, die ich schreibe, nicht für Interpretationen vorgesehen. Sie bedeuten, was ich sage.

"Aberglaube. 1a: ein Glaube oder eine Praxis, die aus Unwissenheit, Angst vor dem Unbekannten, Vertrauen in Magie oder Zufall oder einer falschen Vorstellung von Kausalität resultiert. b: eine irrationale, abweisende Geisteshaltung gegenüber dem Übernatürlichen, der Natur oder Gott, die aus Aberglauben resultiert. 2: eine Vorstellung - Merriam Webster's

Die Zygote ist eine eukaryotische Zelle, die durch die Befruchtung zweier Keimzellen entsteht. Die Befruchtung ist genau der Punkt, an dem Darwin auf Gott trifft. Ausgehend von dieser singulären Genese in Zeit und Raum entwickelt sich das Leben in der Gegenwart. Die eigene physische Präsenz zeugt vom "Atem Gottes", denn das sterbliche Leben ist wahrhaft inspiriert. Im Mutterleib inspiriert die Mutter das Kind. Die Geschichte, bekannt als vergangenes/ewiges Leben, beginnt mit dem endgültigen Erlöschen des Menschen. Somit schließen sich "Gegenwart" und "Vergangenheit" gegenseitig aus.

"Genesis: der Ursprung oder das Entstehen von etwas" - Merriam Webster's

Bei der Ankunft in der neuen Welt jenseits des Mutterleibs - neun Monate nach der Befruchtung - ist man noch mit der Nabelschnur und der "noch nicht geborenen" Urmasse an der Gebärmutterwand der Mutter befestigt, als befände man sich auf der Schwelle zwischen zwei verschiedenen Welten. Wird die Nabelschnur vor der eigentlichen medizinischen Entbindung durchtrennt, bleibt die erste Periode, ein Teil der Gesamtheit der DNS des Kindes, unzerteilt zurück, eingefroren im übertragenen Sinne in Zeit und Raum. Diese "Insel" des Säuglings wird an der angenommenen Grenze/Landmarke durch eine sogenannte "Geburtsurkunde" festgehalten. Die Zulassung einer solchen Abtrennung ist eine wahrhaft verhängnisvolle Sache, denn sie steht in klarem Widerspruch zum kontinuierlichen Evolutionsprozess des eigenen, gegenwärtig inspirierten Gefäßes.

"Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht trennen." - Markus 10:9 KJV

Jeder fiktive "Endpunkt" - wie eine aufgezeichnete gregorianische/zivile/kommerzielle Kalender-"Geburt" für eine Mutter/Kind-Befruchtung/Implantation - ist eine Kriegsliste, da sie zu einer abweichenden alternativen Erzählung, einem Nachlass oder einem Trust res führt. Die medizinische Definition des Begriffs "Entbindung" von Merriam-Webster lautet: "die Ausstoßung oder Extraktion eines Fötus UND seiner Membranen". Somit ist jede vorzeitige Abtrennung eines alten Fötus die konstruierten "kranken" menschlichen Überreste einer wirklich irreduziblen DNA-Gesamtheit - ein mysteriöses evolutionäres biologisches Gefäß, das eindeutig für den Gebrauch im Klima der wässrigen Matrix der Mutter sowie der trockenen Land/Luft-basierten Umgebung darüber hinaus entworfen wurde.

"Fictio cedit veritati; fictio iuris non est ubi veritas / Fiction yields to truths; there is no legal fiction where there is truth." - Oxford Referenz

Im Laufe der Jahre habe ich viele Briefe an den Direktor der Gesundheitsbehörde von Illinois, den Minister für Heimatschutz, den Vorsitzenden des Nationalen Sicherheitsrates und den Präsidenten der Vereinigten Staaten geschrieben, in denen es um das gewaltsame Abhacken, Abreißen oder den veränderten Zustand der eigenen DNA ging. Die hier dargelegte Wahrheit, Präsident Donoghue, ermöglicht es dem Internationalen Gerichtshof, die Annullierung jeder kommerziellen/religiösen/medizinischen/forensischen Entgleisung, Unfähigkeit, Entdeckung, Entscheidung, Konzeption, Knechtschaft, Fall usw. zu erleichtern, die auf der besagten erfundenen "kranken" Anlage beruht.

"Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."
- Johannes 8:32 KJV

In Sherman L. Cohns Titel "Ex Injuria Jus Non Oritur: A Principle Missapplied", schreibt er:

Im Jahr 1933 verurteilten die Nationen der amerikanischen Hemisphäre Angriffskriege und kamen überein, dass die Beilegung von Streitigkeiten jeglicher Art "nur durch die friedlichen Mittel erfolgen sollte, die die Sanktion des Völkerrechts haben." Schließlich gründeten "die Völker ... entschlossen, die nachfolgenden Generationen vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die Vereinten Nationen, um den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame kollektive Maßnahmen zur Verhütung und Beseitigung von Bedrohungen des Friedens und zur Unterdrückung von Angriffshandlungen und anderen Friedensbrüchen zu ergreifen und mit friedlichen Mitteln ... die Beilegung oder Beilegung internationaler Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, herbeizuführen.

Pazifist : ein Anhänger des Pazifismus : jemand, der Krieg oder Gewalt als Mittel zur Beilegung von Streitigkeiten ablehnt - Merriam Webster's

Maßnahme : ein geplanter oder unternommener Schritt : als Mittel zum Zweck, insbesondere ein geplanter Rechtsakt : aus gutem Grund über das erforderliche Minimum hinaus, als Extra - Merriam Webster's

Waren. Ein Begriff mit variablem Inhalt und Bedeutung. Er kann alle Arten von persönlichen Gegenständen umfassen oder eine sehr eingeschränkte Bedeutung haben. Waren, Vorräte, Rohstoffe oder Fertigerzeugnisse. Umfasst auch ungeborene Tiere und wachsende Pflanzen sowie andere gekennzeichnete Gegenstände, die als Einrichtungsgegenstände an Immobilien angebracht sind.

Auf der Website des Gerichtshofs heißt es: "In Artikel 33 der Charta der Vereinten Nationen sind folgende Methoden zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen Staaten aufgeführt: Verhandlung, Untersuchung, Vermittlung, Schlichtung, Schiedsverfahren, gerichtliche Beilegung und Inanspruchnahme regionaler Agenturen oder Vereinbarungen, zu denen auch die Guten Dienste hinzukommen sollten. Einige dieser Methoden beinhalten Dienstleistungen für Dritte. Die Mediation beispielsweise versetzt die Streitparteien in die Lage, ihren Streit dank der Intervention eines Dritten selbst zu lösen. Die Schiedsgerichtsbarkeit geht insofern weiter, als der Streitfall der Entscheidung oder dem Schiedsspruch eines unparteiischen Dritten unterworfen wird, so dass eine verbindliche Einigung erzielt werden kann. Dasselbe gilt für die gerichtliche Streitbeilegung (die vom Internationalen Gerichtshof angewandte Methode), mit dem Unterschied, dass ein Gericht strengeren Regeln unterliegt als ein Schiedsgericht, insbesondere in Verfahrensfragen." Ich glaube, das besagte "gute Amt" und der "Dritte" zur "Regelung oder Beilegung internationaler Streitigkeiten oder Situationen" ist die Hinterlegung des verbliebenen "jus sanguinis" ungeborener Föten für das "jus soli" Neugeborener.

"Wenn man alles Unmögliche eliminiert hat, dann muss das, was übrig bleibt, auch wenn es unwahrscheinlich ist, die Wahrheit sein." - Sir Arthur Conan Doyle

Schließlich, Herr Präsident Donoghue, sind die Naturgesetze nicht den Launen von Kirche/Religion oder Staat/Wissenschaft unterworfen. Irgendwann wurde den Vätern vorgegaukelt, dass ein beglaubigter Gewaltakt gegen ein unschuldiges Neugeborenes ein Beweis für den Glauben sei, während es sich in Wirklichkeit um ein radikales Werkzeug handelt, das speziell für den ökumenischen Krieg geschaffen wurde. Der Internationale Gerichtshof kann den Weltfrieden direkt beeinflussen, indem er solche abgeschnittenen "kranken" Nachlässe "ab initio" für ungültig erklärt und die absoluten "jus cogens" zwingenden Rechte aller indigenen/ethnischen Völker von der "Befruchtung bis zum letzten Atemzug" offen anerkennt.

Schweigen ist Duldung.

Kurtis R. Kallenbach

Übersetzt mit DeepL